

Klinik / Praxis

Patientendaten:

am (Datum): \_\_\_\_\_

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist zur Abklärung Ihrer Herzbeschwerden eine nuklearmedizinische Untersuchung (Myokardszintigraphie) geplant.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Untersuchung gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Untersuchung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### FUNKTIONSWEISE DER MYOKARDSZINTIGRAPHIE

Bei einer Myokardszintigraphie können Funktion und Durchblutung des Herzens in Ruhe und unter Belastung dargestellt werden. So können Verengungen in Herzkranzgefäßen, welche eine Minderdurchblutung des Herzmuskels bedingen, nachgewiesen werden. Die Untersuchung zeigt auch, ob es z. B. nach einem Herzinfarkt zu einer Vernarbung des betroffenen Herzmuskelbereichs gekommen ist oder der Herzmuskel unter Belastung noch Aktivität zeigt.

Für die Untersuchung wird eine radioaktiv markierte Substanz verabreicht. Diese Substanz reichert sich, je nachdem wie gut das Gewebe durchblutet ist, stärker oder schwächer im Herzmuskel an. Eine spezielle Kamera, eine sogenannte Gammakamera, registriert die radioaktive Strahlung aus dem Körper und erstellt dreidimensionale Schnittbilder vom Herzen.

Die Belastung des Herzens wird während der Untersuchung entweder mit einem Fahrradergometer, Laufband oder mit Medikamenten durchgeführt. Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, welche Methode bei Ihnen geplant ist.

### UNTERSUCHUNGSABLAUF

Zunächst erfolgt die Belastung indem der Arzt Sie z. B. bittet, auf einem Fahrradergometer so stark wie möglich zu treten. Alternativ werden Medikamente über eine Venenverweilkanüle verabreicht, welche die Herzfrequenz steigern oder die Herzkranzgefäße erweitern.

Während der Belastungsphase wird dann die radioaktive Substanz über die Venenverweilkanüle an Ihrem Unterarm gespritzt. Die Belastung ist für die meisten Menschen anstrengend. Dies ist jedoch beabsichtigt, da nur so Veränderungen der Herzleistung unter Belastung gemessen werden können. Während dieser Untersuchung werden auch der Blutdruck, der Puls und die Herzströme mit einem EKG gemessen.

Nach der Belastungsphase folgen die Aufnahmen mit der Gammakamera. Die Aufnahmen werden meist im Liegen durchgeführt. Die Kamera rotiert während der Messung um Ihren Körper. Bitte bleiben Sie ruhig liegen, damit exakte Aufnahmen erstellt werden können. Die Messung dauert 10–30 Minuten.

Häufig werden, nach einigen Stunden und einer weiteren Injektion der radioaktiven Substanz, die Aufnahmen in Ruhe wiederholt.



### ALTERNATIV-VERFAHREN

Die Myokardszintigraphie ist ein wenig belastendes Verfahren mit dem die Funktion des Herzens gut untersucht werden kann. Kommt bei Ihnen ein anderes Untersuchungsverfahren wie eine Ultraschalluntersuchung des Herzens unter Belastung (Stressechokardiographie), eine Magnetresonanztomographie oder eine Computertomographie, oder eine Katheteruntersuchung der Herzkranzgefäße (Koronarangiographie) in Frage, wird Ihr Arzt Sie im Gespräch darüber näher informieren.

### HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND NACHSORGE

Falls nichts anderes angeordnet, beachten Sie bitte folgende Verhaltenshinweise:

#### Vorbereitung:

Bringen Sie bitte vorangegangene Röntgenaufnahmen, CT-Bilder bzw. Vorbefunde wie EKG oder Belastungs-EKG mit.

**Medikamenteneinnahme:** Wichtig ist, dass Sie Ihrem Arzt mitteilen, welche Medikamente Sie regelmäßig einnehmen, insbesondere Asthma- und Herzmedikamente. Nennen Sie bitte auch alle Medikamente (auch rezeptfreie und pflanzliche Medikamente), die Sie in letzter Zeit gelegentlich eingenommen haben. Ihr Arzt